

## Erasmus-Erfahrungsbericht London WS 2008/2009 (Victoria Spencer)

### Zur Wohnsituation:

Generell sind in London die Mieten sehr hoch.

Nach der Anmeldung am King's College bekommt man vom College ein Info paket zugeschickt in dem jedes der Wohnheime vorgestellt wird.

Man kann sich darauf hin auf der Homepage des King's College für die Wohnheime bewerben.

Wichtig ist dabei, jedes Wohnheim anzugeben in der Reihenfolge in der man in ihnen wohnen möchte.

Die Vorlesungen und die Laborarbeit für Pharmazeuten finden größtenteils im Waterloo campus statt. Die Stamford street Appartements liegen diesem Campus direkt gegenüber. Dort lebt man in einem Zimmer mit eigener Dusche, Toilette und Kühlschrank. Man teilt sich die Küche mit seinen Mitbewohnern.

Zu Fuß ist der Campus auch vom Wolfson House und den Dover Street Appartements erreichbar (ca 30 Min Fußweg), oder mit der Buslinie 384 und der Tube Jubilee line von der London Bridge Station zur Waterloo station(maximal 8 Minuten Fahrt).

Im Wolfson House wohnt man zu vier zehnt auf einer Etage und teilt sich Küche, Dusche und Toilette. Um Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen muss man sich selber kümmern, zur Verfügung gestellt werden Ofen, Herd, Mikrowelle und Wasserkocher.

Das Hampstead Heath Wohnheim ist sehr außerhalb der City (äußerer Rand der Zone 2) und man benötigt ca 40 Minuten mit Bus und Bahn.

### Zu den Einkaufsmöglichkeiten:

Am günstigsten ist in der Regel die Einkaufskette Tesco. Recht teuer hingegen sind Marks & Spencer. Sainsbury's ist relativ erschwinglich und oft vertreten in der Nähe der Wohnheime.

Auch sonntags haben die Geschäfte geöffnet, unter der Woche sogar bis elf abends.

### Bus und Bahn fahren:

Man sagt, dass das Londoner U-Bahnsystem das beste ist, aber auf der anderen Seite auch das teuerste.

Am günstigsten ist es eine Oyster Karte zu besorgen, die an jeder Tube Station am Schalter erhältlich ist. Dadurch wird eine Bahnfahrt an Stelle von 4 Pfund nur noch ein Pfund fünfzig kosten. Eine Busfahrt wird ebenfalls günstiger und kostet ein Pfund an Stelle von zwei Pfund.

Die Oysterkarte kann immer wieder neu aufgeladen werden und ist mit drei Pfund Pfand belegt, die man bei der Rückgabe zurück bekommt.

### Das Freizeitangebot:

Am King's College gibt es eine sogenannte Erasmus society, organisiert von ehemaligen Erasmus Studenten des KCL. Von dieser society aus werden viele Ausflüge und Abendveranstaltungen organisiert für sämtliche Erasmus Studenten aus allen Fachbereichen und Ländern.

Das Angebot geht von gemeinsamen Video Abende über Pub crawls und pub quizzes zu Wochenendtrips nach Stratford upon Avon. Diese Events sind eine ideale Möglichkeit mit Menschen aus aller Welt in Kontakt zu treten und Freundschaften zu knüpfen.

Es ist ebenfalls ratsam sich auf der Internetseite studentbeans.com an zu melden. Die Anmeldung ist kostenlos und es werden Angebote wie zwei Kino tickets zum Preis von einem offeriert.

Zu Beginn jedes ersten Terms wird eine mehrtägige so genannte Freshers week veranstaltet. In dieser Woche werden Parties und Stadtführungen für alle Studenten im ersten Jahr organisiert und angeboten. Oft werden nach einem bestimmten Motto Parties organisiert oder ganze Säle gemietet für einen noblen Oktober Ball.

### Das Learning Agreement:

Das Learning agreement wird im Vorfeld ausgefüllt und kann nach Bedarf noch bis zu vier Wochen nach Beginn des Trimesters geändert werden. Auf der oben erwähnten Homepage wird eine Zusammenfassung der einzelnen Module von Jahr eins bis vier und der Master Module aufgeführt. Manche Module werden nur im zweiten Term angeboten und manche nur im ersten. Darauf sollte man achten, damit man sich nicht seinen Stundenplan in einem der beiden Terms überlädt.

### Die Betreuung:

Jedem Studenten wird ein personal tutor zur Seite gestellt, der als persönlicher Ansprechpartner immer eine offene Tür für seine Studenten hat. In meinem Fall war es Dr. Lee Ann Dailey. Am KCL gibt es einen Erasmus Beauftragten, im Wintersemester 08/09 war es Dr. Alex Drake.

### Zahlungsmöglichkeiten:

In London werden in den meisten Geschäften Kreditkarten als Zahlungsmittel akzeptiert. Eine andere Möglichkeit ist die Eröffnung eines Kontos, beispielsweise bei der NatWest. Die Kontoführung ist für Studenten kostenlos, es wird nur eine Bescheinigung benötigt, in der drin steht, dass man am KCL student ist.

Man sollte nur beachten, dass es bis zu einer Woche dauern kann bis Geld aus Deutschland auf das englische Konto transferiert ist und diese Überweisung gebührenpflichtig ist.